

Selbsthilfe/Patienteninitiativen

- **Allianz gegen Brustkrebs** Fragebogenaktion zur Nachsorge und zum Langzeitüberleben bei Brustkrebs
- **Frauenselbsthilfe nach Krebs** Informationen zu Gesprächsgruppen und DVDs zu verschiedenen Themen
- **BRCA Netzwerk – Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs** Informationen zum erblichen Brust- und Eierstockkrebs und zur Selbsthilfegruppe
- **Aktion Pink e.V.** Brust-Dummies zum Abtasten der Brust
- **Rexrodt von Fircks Stiftung für krebskranke Mütter und ihre Kinder** Informationen zum Angebot „gemeinsam gesund werden“ und der Schwerpunktcur „Zusammen stark werden“
- **Brustkrebs Deutschland e.V.** Informationen zu den Serviceangeboten der Organisation

Kooperationspartner

- **Mammographie-Screening Hamburg** Informationen zum Mammographie-Screening, welches für alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre angeboten wird
- **Hamburger Krebsgesellschaft** Vorstellung des Kursprogramms und des Beratungsangebots
- **Herzkissen für Hamburg** Ehrenamtliches Projekt, bei dem eine Gruppe Frauen Herzkissen für Brustkrebs-Patientinnen näht und diese durch die Kliniken an die Patientinnen verschenkt

UKE-interne Angebote

- **Sozialdienst** Information über sozialrechtliche Leistungen wie Rehabilitationsmaßnahmen, Schwerbehindertenangelegenheiten und Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung
- **UCCH Survivorship-Sprechstunde** Informationen zu gesunder Ernährung, Vorstellung L.O.T.S.E. – Leben ohne Tumor, Strategie und Edukation
- **Institut für Pathologie** Gemeinsame histologische Begutachtung des Stanz- bzw. Operationsmaterials von Brustkrebspräparaten am Mikroskop mit einem Pathologen
- **Onkologische Fachpflege in der Klinik für Gynäkologie** Beratungen zu Nebenwirkungsmanagement unter Chemotherapie
- **Brustzentrum am UKE**
- **Kompetenzzentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs** Informationen zu erblichen Formen von Brust- und Eierstockkrebs
- **UKE INSIDE:** UKE INSIDE stellt sich vor.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52, 20246 Hamburg



Informationstag für Patientinnen und Interessierte **Brustkrebs betrifft mich nicht – oder doch?**

uke.de/kliniken/brustzentrum

**Mittwoch, 5. Oktober 2016 | 12 bis 18 Uhr im Foyer
des Neuen Klinikums (O10), UKE**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

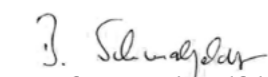
wir nehmen den Brustkrebsmonat Oktober zum Anlass, Sie umfassend über die Themen Früherkennung, Vorsorge und Behandlung zu informieren. Der Informationstag steht unter dem Motto:

„Brustkrebs betrifft mich nicht – oder doch?“


Eröffnet wird die Veranstaltung um 12 Uhr von **Prof. Dr. Schmalfeldt, Direktorin der Klinik für Gynäkologie**, im Foyer des Neuen Klinikums, Gebäude O10 auf dem Gelände des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Anschließend können Sie zahlreiche Infostände im Foyer des Neuen Klinikums besuchen sowie an einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Mit herzlichen Grüßen


Prof. Dr. B. Schmalfeldt


Priv.-Doz. Dr. I. Witzel


Prof. Dr. V. Müller

Brustzentrum und Klinik und Poliklinik für Gynäkologie


Frau F. v. d. Heide

Gleichstellungsbeauftragte nWP

In Kooperation mit



In interdisziplinärer Zusammenarbeit



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Themenvorträge „Brustkrebs verhindern“

Ort: O10, 3. Stock, Seminarraum 311

- 12.30-12.50 Uhr **Genetische Hintergründe des erblichen Brustkrebs**
Priv.-Doz. Dr. Volk, Kompetenzzentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs
- 12.55-13.15 Uhr **Brustkrebs in der Familie – sollte ich mich vorsorglich operieren lassen?**
Dr. Steffens, Klinik für Gynäkologie
- 13.20-13.40 Uhr **Familiärer Brustkrebs – das BRCA-Netzwerk stellt sich vor.**
S. Pflüger, BRCA-Netzwerk Hamburg
- 14.30-14.50 Uhr **Risiko Brustkrebs – was kann ich zur Vorsorge tun?**
Priv.-Doz. Dr. Witzel, Klinik für Gynäkologie
- 14.55-15.15 Uhr **Risikofaktoren für Brustkrebs: Ergebnisse der MARIE-Studie**
Dr. Seiffert, Klinik für Gynäkologie
- 15.20-15.40 Uhr **LIBRE-Studie: Veränderung des Lebensstils bei Frauen mit erblichem Brust- und Eierstockkrebs**
Dr. Rausch, Klinik für Gynäkologie
- 15.45-16.05 Uhr **Gesunde Ernährung und Sport**
Fr. von Grundherr und Fr. Salchow, Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
- 16.10-16.30 Uhr **Angebote der Hamburger Krebsgesellschaft**
Monika Bohrmann, Hamburger Krebsgesellschaft
- 16.35-16.55 Uhr **Meet the Expert – Stellen Sie Ihre Fragen!**
Prof. Schmalefeldt, Prof. Müller, Priv.-Doz. Dr. Witzel, Klinik für Gynäkologie

Themenvorträge „Brustkrebs erkennen/ Behandlung verbessern“

Ort: O10, 5. Stock, Seminarraum 511

- 12.30-12.50 Uhr **Früherkennung mit welchen Verfahren – Mammographie, MRT oder Ultraschall?**
Dr. Schwarz, Zentrum für Radiologie
- 12.55-13.15 Uhr **Was leistet das Mammographie-Screening Hamburg?**
Dr. Lübbering-Schmidt, PVÄ Mammographie-Screening
- 13.20-13.40 Uhr **Komplementärmedizinische Ansätze**
Prof. Schmalefeldt, Klinik für Gynäkologie
- 14.30-14.50 Uhr **Brustkrebsforschung im UKE**
Priv.-Doz. Dr. L. Oliveira-Ferrer, Klinik für Gynäkologie
- 14.55-15.15 Uhr **ATEM-Studie: Antihormonelle Therapie Erfolgreich Meistern**
Dr. Heisig, Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- 15.20-15.40 Uhr **Wie geht es weiter? – Anleitung zur gemeinsamen Entscheidungsfindung**
P. Hahlweg, Institut für medizinische Psychologie
- 15.45-16.05 Uhr **Situation von Kindern von Müttern mit Brustkrebs**
M. Gipser, Rexrodt von Fircks Stiftung
- 16.10-16.30 Uhr **Leben mit Krebs: Forum für Patientinnen und deren Angehörige**
Fr. Kahnt und Fr. Pralow, Frauenselbsthilfe nach Krebs
- 16.35-16.55 Uhr **Filme zum Thema „Brustkrebs“ der Frauenselbsthilfe nach Krebs mit anschließender Diskussion**
Fr. Kahnt und Fr. Pralow, Frauenselbsthilfe nach Krebs

Themenvorträge „Brustkrebs behandeln“

Ort: O10, 4. Stock, Seminarraum 411

- 12.30-12.50 Uhr **Vorteile durch präoperative Diagnostik? Brustkrebs aus der Sicht des Pathologen**
Priv.-Doz. Dr. Burandt, Institut für Pathologie
- 12.55-13.15 Uhr **Wiederaufbau nach Brustentfernung – Welche Möglichkeiten gibt es?**
Prof. Dr. Blessmann, Plastische Chirurgie
- 13.20-13.40 Uhr **Bestrahlung bei Brustkrebs – ist weniger mehr?**
Priv.-Doz. Dr. Krüll, Klinik für Strahlentherapie
- 14.30-14.50 Uhr **Erschöpfung (Fatigue): Komplementärmedizinische Ansätze**
Fr. Koch, Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
- 14.55-15.15 Uhr **Neue Therapieformen bei Brustkrebs – ist Chemotherapie jetzt out?**
Prof. Müller, Klinik für Gynäkologie
- 15.20-15.40 Uhr **Chinesische Medizin als begleitende Therapie bei Krebserkrankungen**
Dr. Schröder, Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin
- 15.45-16.05 Uhr **Bewegungseinschränkungen, Schmerzen und Narbenprobleme wirksam behandeln.**
E. Josenhans, Physiotherapiepraxis Josenhans
- 16.10-16.30 Uhr **Langzeitnebenwirkungen der Brustkrebstherapie: Erste Ergebnisse einer Onlinebefragung**
R. Haidinger, Brustkrebs Deutschland e.V.
- 16.35-16.55 Uhr **Survivorshipprogramm des UCCH**
J. Quidde, Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)

Workshops

(30 Minuten)

Ort: O10, 2. Stock, Gruppenraum 211

Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Personen.
Anmeldelisten finden Sie am Stand des Brustzentrums im Foyer.

- 12.30-13.00 Uhr und 15.00-15.30 Uhr **Nebenwirkungen unter Chemotherapie: Was kann ich als Patientin selbst für mich tun?**
Fr. Haidinger, Brustkrebs Deutschland
- 13.15-13.45 Uhr und 15.45-16.15 Uhr **Selbstfürsorge und Kraftquellen bei Brustkrebs**
Dr. Schulz-Kindermann und Fr. Schmitz, Institut für Med. Psychologie
- 14.00-14.30 Uhr und 16.30-17.00 Uhr **Selbstuntersuchung der Brust**
Kurs am Modell
Breast Nurses, Brustzentrum am UKE